

Das Wirtschafts- und Energieministerium setzte 2025 ein klares Zeichen für europäische Wertschöpfung und eine wirksame Energiewende.

Mit dem zweiten Fördercall/2025 wurde der „Made in Europe“-Bonus eingeführt. Photovoltaik- und Stromspeicherprojekte, in denen Komponenten aus europäischer Wertschöpfung verwendet werden, können damit zusätzlich gefördert werden.

Der **Made-in-Europe-Bonus** steht auch 2026 wieder zur Verfügung.

Hersteller können Ihre Produkte (PV-Module, Wechselrichter, Speicher) bei der EAG-Abwicklungsstelle bekanntgeben, um eine höhere Förderung Ihrer Produkte sicherzustellen.

Wann liegt eine europäische Wertschöpfung vor?

Photovoltaikmodule & Wechselrichter:

Wenn die folgenden Fertigungsschritte im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz durchgeführt wurden:

Photovoltaikmodule:

- **Modulherstellung:** bestehend aus der Eingangsinspektion, dem Hinzufügen einer Folie bzw. von Glas, dem String-Prozess (Löten), der Laminierung, der Verkabelung, der Montage des Rahmens (ausgenommen rahmenlose Module) und dem Testen des Moduls

Wechselrichter:

- **Bestückung der Leiterplatten**
- **Endfertigung:** bestehend aus der Endmontage, der Endprüfung und der Verpackung

Stromspeicher:

Wenn zumindest einer der folgenden Fertigungsschritte im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz durchgeführt wurde.

- **Batteriezellenfertigung**
- **Fertigung des Batteriemoduls inklusive des Batteriemanagementsystems:** bestehend aus der Montage der Hardware inklusive Bestückung, Verkabelung, Programmierung und Einbettung von Batteriezellen, Endmontage und Endprüfung.

Wie kann eine europäische Wertschöpfung nachgewiesen werden?

Die europäische Wertschöpfung ist durch eine Konformitätsbewertungsstelle nachzuweisen.

Der Nachweis aus dem hervorgeht, dass die Anforderungen erfüllt werden, ist durch den Hersteller des Produktes der EAG-Abwicklungsstelle vorzulegen. Eine Auswahl geeigneter Konformitätsbewertungsstellen finden Sie [hier](#).

Die EAG-Abwicklungsstelle führt eine Liste mit den Produkten, für die eine europäische Wertschöpfung durch die jeweiligen Hersteller nachgewiesen wurde (White List). In dieser Liste werden Komponentenart, Hersteller, Marke & Produktmodell angeführt. Die Liste wird auf der Webseite der [EAG-Abwicklungsstelle](#) veröffentlicht.

Wie können Hersteller Ihre Produkte bekanntgeben?

Hersteller, die ihre Produkte für den Made-in-Europe-Bonus qualifizieren wollen, benötigen den Nachweis einer Konformitätsbewertungsstelle, bevor sie ihre Komponenten bei der EAG-Förderabwicklungsstelle listen lassen können. Eine Auswahl geeigneter Konformitätsbewertungsstellen finden Sie [hier](#).

Sobald der Nachweis zur Qualifizierung der Produkte für den Made-in-Europe-Bonus durch eine dieser Konformitätsbewertungsstellen vorliegt, senden Sie diesen bitte an folgende E-Mailadresse: europabonus@eag-abwicklungsstelle.at

aktualisiert am 05.03.2026

